

Jaxon peilt hochgradige Mineralisierung bei VMS-Projekt in Skeena Arch (British Columbia) an

07.06.2017 | [IRW-Press](#)

[Jaxon Minerals Inc.](#) (TSX-V: JAX, Frankfurt: 0U3) (Jaxon oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass seine Feldcrews mit der ersten Phase der Feldsaison 2017 im Konzessionsgebiet Hazelton in Skeena Arch (British Columbia, Kanada) begonnen haben.

Das Ziel des Unternehmens besteht in dieser ersten Phase darin, die Beständigkeit und die Größe von bereits zuvor identifizierten hochgradigen, geschichteten Massivsulfidflözen zu ermitteln, die über ein Gebiet von etwa einem Quadratkilometer historisch kartiert wurden.

Historische Probennahmen in der Zone Max umfassen ein etwa ein Quadratkilometer großes Gebiet, das mehrere hochgradige grund- und edelmetallhaltige Ausbisse entlang eines 1.200 Meter langen Korridors beherbergt, wie in Tabelle 1 unten zu sehen ist:

Höhepunkte der historischen Probennahmen - Zone Max

Probennr	Nach Osten (m)	Nach Norden (m)	Silber (g/t)
GRM20	616562	6125984	2.171
1050812	616739	6125866	3.398
1050818	616646	6125946	1.231
GRM15	616624	6126674	938

Jaxon hat ein umfassendes Modell einer Mineralisierung an der Oberfläche der Zone Max erstellt, das die endgültige Interpretation einer magnetischen VTEM-Untersuchung der Widerstandsfähigkeit auf 464 Kilometer Luftlinie erweitert, die für Mitte Juni vorgesehen ist. Diese Untersuchung wird voraussichtlich von einer bodenbasierten induzierten Polarisierung (IP) gefolgt werden, um die Tiefe der Mineralisierung zu erproben und die Anpeilung von Bohrlöchern zu verbessern.

Aktuelles Probennahmeprogramm

Die schichtgebundene VMS-Mineralisierung in der Zone Max wurde niemals umfassend erprobt und die tatsächliche Größe der hochgradigen Mineralisierung war bis dato unbekannt. Die historischen Gräben in der Zone Max wurden an einem steil abfallenden Abhang ausgehoben, wobei Massivsulfide und eine damit in Zusammenhang stehende Alteration innerhalb eines vulkanisch-sedimentären Pakets mit einer Breite von 700 Metern und einer vertikalen Länge von 200 Metern freigelegt wurden.

Das aktuelle Probennahmeprogramm zielt darauf ab, die historischen Probennahmen zu ergänzen, um die bekannte Streichenlänge und Mächtigkeit der Massivsulfideinheit zu erweitern.

Historische Probennahmen in der Zone Max

Das Hauptaugenmerk ist auf die Ermittlung gerichtet, ob auf der vertikalen Länge von 200 Metern eine strukturelle Beständigkeit besteht.

Die Mineralisierung erstreckt sich in der Zone Max über eine Breite von etwa 1.020 Metern und besteht größtenteils aus schichtgebundener Massivsulfidmineralisierung. Mit einer Höhe von 1.000 Metern ist das

Vorkommen Spine der höchste Ausbiss im Konzessionsgebiet. Das Vorkommen Spine ergab mit 12,7 Gramm pro Tonne auch einen der höchsten Goldwerte.

Etwa 450 Meter neigungsabwärts von Spine (vertikale Länge von 260 Metern) enthalten die Massivsulfide von Graben 742 hochgradige Silber-Sulfosalze mit 2.015 Gramm Silber pro Tonne (2.171 Gramm Silber pro Tonne nach einer erneuten Analyse).

Etwa 100 Meter weiter neigungsabwärts (vertikale Länge von 45 Metern) ergab eine weitere hochgradige Halbmassivsulfidprobe in Graben 742 1.231 Gramm Silber pro Tonne, 5,8 Prozent Blei und 9,55 Prozent Zink.

Weitere 120 Meter neigungsabwärts (vertikale Länge von zehn Metern) ergab ein weiteres Massivsulfidflöz Werte von 3.398 Gramm Silber pro Tonne, 2,26 Gramm Gold pro Tonne, 11,87 Prozent Zink und 15,11 Prozent Blei in Graben 685.

350 Meter neigungsabwärts (vertikale Länge von 135 Metern), bei der Anhöhe 550, wurden Analyseergebnisse von bis zu 4,16 Gramm Gold pro Tonne, 938,5 Gramm Silber pro Tonne, 3,83 Prozent Blei und 4,3 Prozent Zink aus Schürfproben erzielt. Dieser Standort repräsentiert vermutlich die Zuleitung einer vulkanischen Massivsulfidmineralisierung. Die 1,0 bis 1,5 Meter breite Sulfidzone besteht aus zwei Teilen: einem 0,5 bis 0,75 Meter mächtigen Hangenden, das aus Massivsulfiden besteht, und ein darunter liegendes, 0,75 Meter mächtiges, gelaugtes Paket. Die obere Massivsulfidzone beinhaltet bis zu 20 Prozent Pyrit mit variablen Mengen Sphalerit, Bleiglanz, Arsenopyrit, Stibnit und möglicherweise Jamesonit.

Jaxon hat historische Ergebnisse mit außergewöhnlichen Gehalten auf über 1.220 Metern an regelmäßig zutage tretenden Ausbissen in der Zone Max zusammengestellt, was einem Höhenunterschied von über 450 Metern entspricht. Das aktuelle Feldprogramm wird diese Daten beträchtlich erweitern, zumal Jaxon weiterhin sein Projekt Hazelton erkundet.

Die oben angegebenen Daten sind historischer Natur und wurden nicht von Jaxon verifiziert. Die oben angegebenen Ergebnisse stammen von ausgewählten, in der Regel handgroßen Schürfproben, die in einer akkreditierten Einrichtung aufbereitet wurden (Brechen, Mahlen und Teilen von Analysetrüben). Die Trüben wurden mittels Königswasser extrahiert und anschließend die Goldwerte im Rahmen einer geochemischen ICP-MS-Analyse auf mehrere Elemente ermittelt, wobei bei einer Brandprobenfusion Werte über dem Grenzwert erzielt wurden. Der Silbergehalt wurde durch einen gravimetrischen Abschluss auf 30-Gramm-Trüben ermittelt. Die prozentuale Blei- und Zinkkonzentration wurde mittels Königswasseraufschluss, gefolgt von einer ICP-ES-Analyse, ermittelt.

Details der historischen Probennahmen finden Sie unter den British-Columbia-Bewertungsberichtsnummern (British Columbia Assessment Report Numbers) 33559 und 30787 sowie in einem Bericht gemäß National Instrument 43-101 mit dem Titel The Geology and Mineralization at the MAX-KNOLL Zn-Pb-Ag-Au Property, Harold Price Creek North-Central British Columbia, der für Finore Mining Inc. (vormals Otterburn Ventures Inc.), einem früheren Besitzer des Konzessionsgebiets, erstellt wurde.

Die technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden von Derrick Strickland, P.Geo., einer qualifizierten Person (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, erstellt und geprüft.

Über Jaxon

Jaxon ist ein Grund- und Edelmetall-Explorationsunternehmen, dessen regionaler Fokus auf den Westen Kanadas gerichtet ist. Das Unternehmen ist zurzeit auf die Weiterentwicklung seines Konzessionsgebiets Hazelton im Norden von British Columbia und des Konzessionsgebiets Wishbone im goldenen Dreieck (Golden Triangle) von British Columbia fokussiert.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS: [Jaxon Minerals Inc.](#)

Jason Cubitt
Jason Cubitt, President

Für weitere Informationen über Jaxon Minerals Inc. kontaktieren Sie bitte Jason Cubitt unter 604-608-0400 oder gebührenfrei unter 1-877-608-0007.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Informationen, die keine historischen Fakten beinhalten. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Perspektiven und Möglichkeiten erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Informationen direkt oder indirekt erwähnt werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung könnten - jedoch nicht darauf beschränkt - die Ziele oder zukünftigen Pläne des Unternehmens beinhalten. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, jene Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten des Unternehmens beschrieben werden, die auf SEDAR veröffentlicht wurden. Obwohl das Unternehmen die Annahmen und Faktoren, die zur Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, für angemessen hält, sind diese Informationen nicht zuverlässig und gelten nur ab dem Datum dieser Pressemeldung. Es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse im zeitlich vorgegebenen Rahmen bzw. überhaupt eintreten. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Erkenntnisse, zukünftiger Ereignisse bzw. sonstiger Umstände zu aktualisieren oder zu korrigieren. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulations Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62113--Jaxon-peilt-hochgradige-Mineralisierung-bei-VMS-Projekt-in-Skeena-Arch-British-Columbia-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).